



19. August - 23. September 2001

»**Feuerwehr Hohenems**«

Installation von Naomi Tereza Salmon

AusZeit

Projektreihe in der ehemaligen
Synagoge/Feuerwehr Hohenems



Projektreihe in der
ehemaligen Synagoge/Feuerwehr
in Hohenems

Die Videoinstallation von Naomi Tereza Salmon nimmt Bezug auf die jetzige Situation in der ehemaligen Synagoge in Hohenems nach dem Auszug der Feuerwehr. In den leeren Garagenräumen erinnert nichts mehr an ihre ursprüngliche Nutzung als Betraum. Mittels Videobeamer werden die Wände auf sich selbst zurückprojiziert. Durch diese beunruhigende Überlagerung gerät der Raum gleichsam aus den Fugen – ein Versuch, die Leere, das was fehlt und nicht wieder herstellbar ist, in ein Bild zu fassen.

Die in Israel geborene Künstlerin und Fotografin Naomi Tereza Salmon lebt seit 1990 in Deutschland. Im Jüdischen Museum Hohenems waren von ihr bereits die Projekte "Asservate" (1996) und "Black-Box. Souvenir aus Israel" (1999) zu sehen. Zuletzt konzipierte sie Arbeiten für das Jüdische Museum Wien ("Reise an kein Ende der Welt", Juni 2001) und eine Installation für die Dauerausstellung im Jüdischen Museum Berlin ("Im Nachhinein", Herbst 2001).

Eröffnung: So 19. August, 11 Uhr

Zur Eröffnung spricht Dr. Konrad Scheurmann, Bonn

Öffnungszeiten: Di bis So 15 – 19 Uhr und nach Voranmeldung

Eintritt: ATS 30,-/15,-. Museum + Ausstellung: ATS 50,-/30,-

Öffentliche Führungen: 22.8. und 19.9., jeweils 19 Uhr

AusZeit
Projektreihe in der ehemaligen
Synagoge/Feuerwehr Hohenems



Jüdisches Museum Hohenems, Schweizer Str. 5, T 05576/73989, F 05576/77793
Mit Unterstützung von Stadt Hohenems und Land Vorarlberg